

Bürgerlich-rechtliche Probleme der öffentlichen Verwaltung

von

Dr. Jürgen Lehmann

Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule
Hof



RICHARD BOORBERG VERLAG

Stuttgart · München · Hannover · Berlin · Weimar · Dresden

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	19

1. Teil

Grundlagen

I. Privatrecht und öffentliche Verwaltung	21
1. Privatrecht und öffentliches Recht	21
2. Bedeutung des bürgerlichen Rechts in der öffentlichen Verwaltung	21
II. Grundstrukturen und Begriffe in den ersten drei Büchern des BGB ..	23
1. Aufbau des BGB – Bedeutung für die Fallösungen	23
2. Privatautonomie und Vertragsfreiheit	25
3. Wichtige Grundbegriffe und das Abstraktionsprinzip	25
a) Grundbegriffe	27
b) Das Abstraktionsprinzip	29
4. Das Verschuldensprinzip	33

2. Teil

Ansprüche aus vertraglichen Schuldverhältnissen

1. Kapitel: Die Erfüllung

I. Inhalte vertraglicher Schuldverhältnisse	37
1. Grundstruktur eines vertraglichen Schuldverhältnisses	37
2. Wichtige typische Verträge – Abgrenzungen und Inhalte	40
a) Allgemeine Inhalte	40
b) Kaufvertrag und Schenkung	40
c) Werkvertrag und Werklieferungsvertrag, Dienstvertrag, Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag	42
d) Miete, Pacht, Leihe, Verwahrung	45
e) Sonstige Verträge	47
3. Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbeziehungen (VOL, VOB) ..	47
a) Grundlagen der VOL und VOB	47
b) VOL und VOB im Bereich des AGBG	50

II. Das Zustandekommen eines Vertrags und rechtshindernde Einwendungen	52
1. Der Vertragsschluß	53
a) Das Entstehen und Wirksamwerden von Willenserklärungen	53
b) Angebot und Annahme	56
c) Auslegung	57
d) Unwirksamkeit der Willenserklärungen mangels Geschäftsfähigkeit	59
e) Sonstige fehlerhafte Willenserklärungen	61
2. Stellvertretung	61
a) Allgemeine Voraussetzungen	62
b) Störungen bei der Stellvertretung	67
3. Formerfordernisse	70
III. Die Loslösung vom Vertrag und das Erlöschen des Anspruchs (rechtsvernichtende Einwendungen)	72
1. Einführung in die rechtsvernichtenden Normen	72
2. Erfüllung und Erfüllungssurrogate	75
3. Die Anfechtung	75
a) Anfechtungserklärung	76
b) Anfechtungsgründe	77
c) Anfechtungsfrist	83
d) Ausschluß	83
e) Schadensersatz	84
4. Die Aufrechnung	85
5. Der Rücktritt	87
6. Die Kündigung	89
7. Bedingung und Befristung	92
IV. Die mangelnde Durchsetzbarkeit (Einreden)	94
1. Grundlagen	94
2. Zurückbehaltungsrechte im weitesten Sinne	94
3. Verjährung, Fristen und Termine	97
2. Kapitel: Ansprüche bei Leistungsstörungen	
I. Grundlegende Unterschiede und gemeinsame Voraussetzungen	100
1. Überblick über die Leistungsstörungen	100
2. Allgemeine Voraussetzungen der Sekundäransprüche	101
a) Rechtswidrigkeit	101
b) Vertretenmüssen – Erfüllungsgehilfe	101

II. Die verspätete Leistung	107
1. Die verspätete Leistung des Schuldners	107
a) Schadensersatzansprüche	107
b) Rücktritt – relatives Fixgeschäft	112
c) Wichtige Sonderfälle der verspäteten Leistung	114
2. Verspätung durch den Gläubiger – Aufwendungsersatz	114
III. Die unmögliche Leistung	116
1. Allgemeine Orientierung und Bestimmung	116
2. Die anfängliche objektive Unmöglichkeit und das anfängliche Unvermögen	119
a) Der Erfüllungsanspruch und Schadensersatzansprüche bei der anfänglichen objektiven Unmöglichkeit	119
b) Erfüllung und Schadensersatz bei anfänglichem Unvermögen	120
3. Die nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung	121
a) bei der Stückschuld	121
b) bei der Gattungsschuld – Erfüllung, Konkretisierung	124
4. Der Erfüllungsanspruch bezüglich der Gegenleistung – Preisgefahr	126
a) Der Untergang der Gegenleistung	126
b) Ausnahmen – Preisgefahr	127
IV. Die (geregelt) Schlechtleistung	132
1. Gemeinsamkeiten	132
2. Schlechtleistung im Kaufrecht	137
a) Ansprüche bei einer Stückschuld – Wandelung, Minderung, Schadensersatz	137
b) Besonderheiten beim Gattungskauf	142
3. Schlechtleistung im Werkvertragsrecht	143
a) Neuherstellung und Beseitigung	143
b) Aufwendungsersatz	146
c) Wandelung und Minderung	146
d) Schadensersatz	147
e) Ausschlußgründe und Verjährung	148
f) Besonderheiten der VOB/B	151
4. Schlechtleistung im Miet-/Pachtrecht	152
a) Schlechtleistung durch den Vermieter	152
b) Schlechtleistung durch den Mieter	154

V. Die positive Vertragsverletzung (pVV)	154
1. Ansprüche aus pVV	155
2. Voraussetzungen der pVV	155
VI. Schadensumfang	158

3. Kapitel: Der Forderungsübergang

I. Vertraglicher Forderungsübergang	163
II. Gesetzlicher Forderungsübergang	165

3. Teil

Ansprüche aus vertragsähnlichen/gesetzlichen Schuldverhältnissen

1. Kapitel: Ansprüche aus vertragsähnlichen Schuldverhältnissen

I. Überblick	167
II. Anspruch aus culpa in contrahendo (c. i. c.)	167
1. Schadensersatz	167
2. Voraussetzungen der c. i. c.	168

2. Kapitel: Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung

I. Das System des Bereicherungsrechts	172
1. Überblick	172
2. Wichtige Ansprüche	174
II. Die Konditionen im Zwei-Personen-Verhältnis	175
1. Die Leistungskondition	175
2. Die Nichtleistungskondition	176
a) Die besondere Nichtleistungskondition des § 816 BGB – Abgrenzung zu § 822 BGB	176
b) Die allgemeine Nichtleistungskondition nach § 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 BGB	177
3. Umfang der Bereicherungsansprüche – Haftungserleichterungen bzw. -verschärfungen	179
a) Wegfall der Bereicherung	179
b) Verschärfte Haftung	180

III. Mehrpersonenverhältnisse	181
1. Leistungsketten	181
2. Anweisungsfälle (Beispiel: Banküberweisung)	182
3. Kombination von Leistungs- und Eingriffskondition	183
a) Erwerb vom Nichtberechtigten ohne gesetzlichen Eigentums- erwerb	183
b) Erwerb vom Nichtberechtigten beim gesetzlichen Eigentums- erwerb – sog. Einbaufälle	184
3. Kapitel: (Schadensersatz-)Ansprüche aus unerlaubten Handlungen	
I. Das System der unerlaubten Handlungen	185
II. Die Haftung im fiskalischen Bereich	187
1. § 823 Abs. 1 BGB	187
a) Der objektive Tatbestand bei positivem Tun	187
b) Der objektive Tatbestand beim Unterlassen	190
c) Rechtswidrigkeit und Verschulden	192
2. § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. Schutzgesetzen	195
3. Haftung für Organe und Gehilfen – Organisationsverschulden	195
a) Die Gehilfenhaftung	195
b) Die Organhaftung	198
c) Das Organisationsverschulden	200
4. Sonstige wichtige Tatbestände innerhalb und außerhalb des BGB	201
5. Der Schadensumfang	203
6. Die Verjährung	204
7. Die Eigenhaftung des Beamten	205
a) Abgrenzungen	205
b) Zielsetzung und Voraussetzungen	205
III. Haftung im hoheitlichen Bereich	208
1. Das Außenverhältnis	208
a) Jemand handelt in Ausübung eines öffentlichen Amtes	208
b) Die Amtspflichtverletzung gegenüber Dritten	211
c) Rechtsgüter, Kausalität, Rechtswidrigkeit, Verschulden	212
d) Ausnahme nach § 839 Abs. 1 Satz 2 BGB	213
e) Schuldhaftes Unterlassen, Rechtsmittel einzulegen (§ 839 Abs. 3 BGB)	214
f) Passivlegitimation	214
2. Das Innenverhältnis – Rückgriff gegen die Bediensteten	216

4. Kapitel: Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)

I.	Bedeutung und Ziele der GoA	217
1.	Überblick	217
2.	Ansprüche und Interessen	217
II.	Voraussetzungen der berechtigten GoA	219
1.	Wahrnehmung eines objektiv fremden Geschäfts	219
2.	Geschäftsführerwille („für einen anderen“)	221
3.	Ohne Auftrag (Berechtigung)	221
4.	Ausführung im Interesse des Geschäftsherrn	221

4. Teil

Sachenrechtliche Ansprüche

1. Kapitel: Herausgabeansprüche und Nebenansprüche

I.	Herausgabe- und Nebenansprüche aus Eigentum	223
1.	Grundlagen des Herausgabeanspruchs nach § 985 BGB	223
a)	Das Eigentum	223
b)	Der Besitz	224
2.	Erwerb und Verlust des Eigentums	227
a)	Der rechtsgeschäftliche Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen	228
b)	Der rechtsgeschäftliche Erwerb des Eigentums an Grundstücken – die Vormerkung als Sicherungsmittel	231
3.	Erwerb des Eigentums kraft Gesetzes	233
a)	Verbindung, Vermischung, Verarbeitung	233
b)	Sonstige Tatbestände des gesetzlichen Eigentumserwerbs	236
4.	Nebenansprüche aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	237
a)	Schadensersatz	238
b)	Herausgabe der Nutzungen	240
c)	Gegenansprüche des Besitzers – Wegnahme, Verwendungen	240
II.	Herausgabeanspruch aus Besitz nach § 861 BGB	242

2. Kapitel: Anspruch auf Beseitigung oder Unterlassen

I.	Beseitigungs- oder Unterlassungsansprüche aus Eigentum (§ 1004 BGB)	243
1.	Zielsetzung und Überblick	244

2. Voraussetzungen	246
a) Die Eigentumsbeeinträchtigung	246
b) Störer	247
c) Duldungspflicht (§ 1004 Abs. 2 BGB)	248
3. Sonstige Abwehransprüche aus Eigentum	250
II. Beseitigungs- oder Unterlassungsansprüche aus Besitz (§ 862 BGB)	250
III. Abwehranspruch bei sonstigen Rechtsgütern	252
1. Vertraglicher Anspruch auf Unterlassen	252
2. Sonstige normierte Ansprüche auf Unterlassen	252
3. Der quasi-negatorische Unterlassungsanspruch, insbesondere beim Persönlichkeitsrecht	252
3. Kapitel: Ansprüche aus beschränkt dinglichen Rechten	
I. Der numerus clausus der beschränkt dinglichen Rechte und ihr Wesen	255
II. Hypothek und Grundschuld	257
1. Die Hypothek	257
2. Die Grundschuld	258
III. Sonstige beschränkt dingliche Rechte – die Grunddienstbarkeit	259
Stichwortverzeichnis	260